



## 8 Dinge, die Sie über Botox wissen sollten

Operative Facelifts sind out. Kleine minimalinvasive Eingriffe dafür in. Besonders Behandlungen mit Botox werden als „Falten-Killer“ immer beliebter.

### 1. Was ist Botox und welche Wirkungen hat es?

Botox ist **kein Gift(!)**, sondern ein Medikament, das die Muskulatur entspannt und somit verhindert, dass sich bestehende Falten tiefer eingraben.

Typischerweise wird Botox bei mimischen Falten wie Stirnfalten, Krähenfüße und der Zornesfalte eingesetzt.

Außerhalb der Ästhetik wird Botox im zahnärztlichen Bereich auch bei Migräne, Zähneknirschen und bei übermäßigen Nackenverspannungen erfolgreich angewendet.

### 2. Wie sicher ist die Behandlung mit Botox?

Hier gilt: **Wird Botox richtig angewendet, ist die Sicherheit gewährleistet.** Es sollten zudem nur zugelassene Produkte verwendet werden. Außerdem sollten Sie sich ausschließlich von einer Fachärztin oder einem Facharzt behandeln lassen. Nur ein Arzt kann im Falle einer Komplikation rasch und richtig handeln.

Unerlässlich in Bezug auf Ihre Sicherheit und auf das ästhetische oder funktionelle Ergebnis ist es, dass der Arzt über genaueste Kenntnisse der Gesichtsmuskulatur, der erforderlichen Dosis, der Injektionstechnik und die Erfahrung im Umgang mit Botox verfügt.

Zahlreiche Studien dokumentieren schon seit 2002, dass Botox, richtig angewendet, sicher und effektiv bei der Behandlung mimischer Falten ist. Neueste Studien belegen auch, dass die Behandlung der Kiefermuskulatur mit Botox zu einer deutlichen Entspannung des Kauorgans und der damit zusammenhängenden Muskeln im Kopf-, und Nackenbereich führt.

### 3. Botox nicht nur für Frauen!?

Ja, auch Männer sind eitel. Immer mehr lassen ihren Gesichtsausdruck mit Botox entspannen. Mittlerweile ist Botox die häufigste nicht-operative Ästhetik-Behandlung, der sich Männer unterziehen.

### 4. Bekomme ich blaue Flecken durch die Injektion mit Botox?

Eigentlich kommt man ohne blaue Flecken aus. Ein blauer Fleck bedeutet nur, dass der Arzt beim Injizieren ein kleines Gefäß getroffen hat. Dies ist kein Grund zur Sorge. (Sehr viele Hämatome sprechen allerdings nicht unbedingt für die Fähigkeit des Arztes!)

### 5. Wie lange hält eine Botoxbehandlung?

Die Wirkdauer von Botox beträgt zwischen 3 bis 6 Monaten und ist abhängig von verschiedenen Faktoren, z. B.

- von der Dosis, die individuell verabreicht wird
- vom Stoffwechsel des Einzelnen, d. h. wie schnell der Körper das Botox abbaut
- von der Dicke des Muskels, in den das Botox injiziert wird

Botox ist eine Dauerbehandlung. Ziel ist es also, immer wieder in Abständen von 3 - 6 Monaten die Aktivität der Muskulatur zu mindern, um dem Voranschreiten der Faltentiefe entgegenzuwirken.



ALEXANDRA ZIEGLGÄNSBERGER  
HEILPRAKTIKERIN  
Ästhetische Faltenkorrektur und Hyaluronbehandlung

## 6. Wie vermeide ich das typische „Frozen Face“?

**Botox richtig eingesetzt ist niemals sichtbar**, sondern wirkt eher wie ein Weichzeichner für das Gesicht.

Die auf roten Teppichen häufig vertretenen „starren Botox-Gesichter“ sind eher die Seltenheit und vermitteln leider ein falsches Bild davon, was Botox kann. Tatsache ist, die Mehrheit der natürlich gespritzten Gesichter fällt einfach nicht auf.

Die allgemein herrschende Angst vor einem „eingefrorenen Gesicht“ ist unbegründet, wenn Botox-Behandlungen in ausreichend großen Zeitabständen angewendet werden, so dass der Körper das Mittel erst einmal abbauen kann. Spritzt man zu häufig, wirkt das Gesicht unnatürlich und starr.

Als Faustregel gilt, dass man sich mindestens drei Monate zwischen den Behandlungen Zeit lassen sollte.

## 7. Gibt es ein Restrisiko?

Bei jeder medizinischen Behandlung gibt es ein Restrisiko. **Über Restrisiken muss der Arzt Sie immer aufklären**, ansonsten handelt es sich nicht um eine seriöse Behandlung!

Mögliche Risiken sind beispielsweise Allergien oder Infektionen (durch den Gebrauch der Spritze). Es können auch Asymmetrien auftreten, wenn das Botox nicht überall gleich wirkt.

Das größte Risiko geht aber von einem unsachgemäßen Gebrauch des Botox aus. Wird Botox falsch dosiert, können die betroffenen Muskeln in ihrer Funktion zeitlich begrenzt eingeschränkt sein.

Die Gefahr dauerhafter Schäden besteht nicht, da Botox keine bleibende Wirkung hat.

## 8. Vorsicht bei günstigen Botox-Behandlungen - billiges Botox ist niemals gutes Botox!

Lassen Sie sich nicht auf Deals ein!

Der Umgang mit Botox untersteht dem sogenannten „Arztvorbehalt“. Als verschreibungspflichtiges Medikament darf es nur von Ärzten bezogen werden. Sie sollten deshalb aufpassen, wenn Ihnen ein sehr günstige Botox-Behandlung angeboten wird. Häufig können Sie sich in einem solchen Fall nicht auf die Herkunft des Medikaments verlassen. Oder es kann Ihnen passieren, mit einem verdünnten Produkt behandelt zu werden.

Auch vor vermeintlich attraktiven Angeboten in Kosmetikstudios oder beim Friseur will gewarnt sein. Nicht nur die Hygienebestimmungen, denen ein Arzt unterliegt, sind hier schwer zu halten, auch der Haftungsanspruch verfällt.

### *Haben Sie weitere Fragen zu Botox Nebenwirkungen oder Risiken?*

Zögern Sie nicht und vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Ich beantworte Ihre Fragen gerne.